

Presse-Information 19.02.2014

Region verlängert Vereinbarung mit AVL

Verunreinigter Bodenaushub und mineralische Abfälle können weiterhin auf den Deponien „Froschgraben“ und „Burghof“ entsorgt werden

STUTTGART: Der Verband Region Stuttgart kooperiert weiterhin mit der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL). Der Wirtschaftsausschuss hat heute mit großer Mehrheit beschlossen, die Vereinbarung über die Entsorgung von mineralischen Abfällen und verunreinigtem Bodenaushub bis 31. Dezember 2019 zu verlängern. Unternehmen und Privathaushalte verfügen damit auch weiterhin über eine kostengünstige Entsorgungsmöglichkeit, die auf den beiden Deponien „Froschgraben“ und „Burghof“ angeboten wird. Wer dieses Angebot nicht nutzen möchte, kann auf andere Deponien zurückgreifen, denn es besteht keine Andienungspflicht. Nach dem Landesabfallgesetz ist der Verband Region Stuttgart für die Entsorgung von verunreinigtem Bodenaushub, von Schlacken oder Kernsanden mit hohem organischem Anteil (Deponieklasse II) zuständig. Er hat diese Aufgabe erstmals zum 1. Juni 2000 auf die AVL übertragen und in den Folgejahren mehrfach verlängert.

20 *Mittwoch, 19. Februar 2014/la*
